

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer &amp; Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXV.

ZÜRICH, den 23. März 1895.

N<sup>o</sup> 12.

## Preisausschreiben.

Die Stadtgemeinde Mannheim eröffnet hiermit einen allgemeinen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für eine einheitliche künstlerische Durchbildung der Fassaden der den Wasserturmplatz in Mannheim umschliessenden Strassenzüge.

Die Entwürfe sind spätestens bis zum 15. Juni 1895, abends 6 Uhr, an den Stadtrat zu Mannheim, Rathaus, einzureichen, oder müssen bis zu diesem Termine nachweislich als Post- oder Eilgutsendung aufgegeben sein.

Die Bedingungen des Wettbewerbs sind von der Stadtratskanzlei unentgeltlich zu erhalten.

Mannheim, den 5. Februar 1895.

Der Stadtrat: Beck.

Einzig echte Mettlacher

**Steinzeug-Bodenplatten,  
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;**  
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**  
von KRUPP in Essen.

Decor Banguss von C. FLINK, Mannheim.

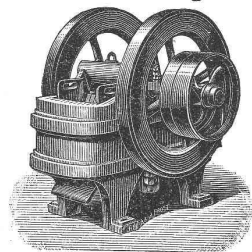
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

**Fried. Krupp Grusonwerk**

Magdeburg-Buckau.

Zerkleinerungsmaschinen jeder Art, als:



**Patent-Kugelmühlen**

mit steter Ein- und Austragung,

**Walzenmühlen, Steinbrecher,**

**Schleudermühlen.**

**Vollständige Einrichtungen**

für Cement-, Chamotte-, Schmirgel-  
und Düngerfabriken,  
Gips-, Knochen- und Oelmühlen.

**Excelsiormühlen mit Hartgusscheiben**

für Chemikalien, Farbstoffe, Gewürze, Drogen, Gerbstoffe, Knochen, Gips,  
Getreide, Hülsenfrüchte u. s. w.

Gesamtabsatz solcher Excelsiormühlen ca. 17 000 Stück.

**Excelsior-Doppelmühlen (D. R. P.)**

**Bedarfsartikel** für Eisenbahnen, Strassen- und Fabrikbahnen.

**Sonstige Artikel** aus Hartguss und Stahlformguss, Hartguss-Walzen,  
-Brechtbacken, -Kollerringe, -Kollerplatten u. s. w.

Kataloge und jede wünschenswerte Auskunft geben die allei-  
nigen Vertreter für Ost- und Centralschweiz

**Stirnemann & Weissenbach, Zürich.**

## Agence technique J. LEUBA, Lausanne

Bureaux et Magasins 7 Derrière Bourg  
Entrepôt Gare du Flon.

**Spécialité de:**  
**produits céramiques pour constructions**  
**Carreaux de faïence**  
Dallages et revêtements céramiques  
**TUYAUX DE GRÈS**  
Eviers, syphons, appareils de W. C., baignoires  
en grès émaillé, etc. etc.

**FOURNITURES DIVERSES**

Envoi franco de tarifs et renseignements  
— Téléphone 1135. —

## Société d'exploitation des câbles électriques

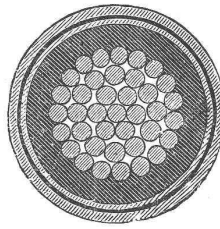
SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages, Télé-  
graphique, Téléphonie, Eclairage, Transport de  
forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zürich,  
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,  
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,  
Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



## Warnung.

Unter dem Namen „Aarauer Kalk“ wird von gewisser  
Seite eine Ware ausbezogen, welche nicht von uns stammt, obschon unsere  
Fabrik die **einzig** ist, welche in Aarau **hydraulischen Kalk** fabriziert.

Man verlange daher ausdrücklich den Prima schweren hydraulischen  
Kalk der Cementfabrik

**Fleiner & Cie. in Aarau.**

## Ausschreibung eines Strassenprojektes.

Die **Vorarbeiten** der projektierten **Strasse** von **Montsevelier** (Berner  
Jura) nach **Grindel** (Solothurn) werden hiermit zum öffentlichen Wettbewerb  
ausgeschrieben. Die Herren Ingenieure, welche geneigt wären, sich um  
diese Arbeiten zu bewerben, sind eingeladen von dem **Pflichtenhefte** der  
**Vorarbeiten**, das auf dem **Statthalteramt** von **Montsevelier** und **Grindel**  
aufliegt, Kenntnis zu nehmen, wo die betreffenden Eingaben bis **31. März**  
**nächsthin** deponiert werden müssen.

Die Strassenkommission.